



Jahresbericht 2006

I. Vereinsvorstand

Vollversammlung

Die **Vollversammlung fand am 24. April 2006 in Bern** statt. Es nahmen rund 20 Frauen daran teil. Nach dem geschäftlichen Teil folgte das Referat von Anne Dafflon Novelle, psychologue et chercheuse à l'université de Genève, über Resultate ihrer Untersuchung: «Sur les carrières académiques au sein de Faculté des sciences économiques et sociales (SES)».

Sabin Bieri, Anita Sandmeier (Kasse), Thea Schaffner und Corinna Seith traten als Vorstandsmitglied zurück. Der Vorstand dankte ihnen für ihr Engagement. Wiedergewählt wurden folgende Vorstandsfrauen: Patrizia Mordini, Gaël Pannatier, Nadja Ramsauer, Nicole Gysin (Kassiererin) und Anne-Françoise Praz. Als Revisorinnen wurden Christine Michel und Christine Flitner wiedergewählt. Die Statutenanpassung wurde nach eingehender Diskussion verabschiedet.

Retraite

An der zweitägigen **Retraite** (7. und 8. September 2006) auf der St. Petersinsel (Biel) nahmen bei strahlendem Wetter vier neue interessierte Vorstandsfrauen teil: Karine Lempen (Bern), Dagmar Costantini (Basel), Daniela Landert und Nicole Burgermeister (beide aus Zürich).

Bei der **Jahresplanung** wurden einerseits Ziele im Bereich Wissenschaftspolitik formuliert, andererseits vereinsspezifische Projekte beschlossen. Ein wichtiges Projekt für den Verein ist die intensive Mitgliederwerbung dafür wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Weitere **Arbeitsgruppen** sind für den Bereich Wissenschaftspolitik und Tagung gegründet worden.

Das Magazin **FemInfo** soll als zentrales Kommunikationsmittel institutionalisiert werden, d.h. inhaltlich soll jede Nummer nach einem thematischen Schwerpunkt ausgerichtet werden. Zwei bis drei Vorstandsfrauen werden im Turnus die redaktionelle Verantwortung für eine Ausgabe übernehmen.

Wissenschaftspolitik

Die FachFrauenUmwelt und FemWiss, vertreten durch Frau Liebig, trafen den ETH-Rektor Herr Hafen für ein Gespräch über die Themen Berufungsverfahren und Frauenförderung.

Die Geschäftsführerin führte ein Interview mit der bisherigen und neuen Gesamtkoordinatorin des SUK-Kooperationsprojekts Gender Studies Schweiz (FemInfo Nr 6 / 2006).

Vereinspolitik

Der Vorstand traf sich an sieben Sitzungen in Bern. Daneben fanden zahlreiche Treffen innerhalb den Arbeitsgruppen statt.

Die dritte Ausschreibung für den **FemPrix 2007** wurde erfolgreich durchgeführt. Es trafen 18 Bewerbungen ein. Die Bekanntgabe findet an der Vollversammlung 2007 statt.

Die Archivierung der FemWiss-Unterlagen dauert noch an. Die Übergabe an das Bundesarchiv in Bern wird voraussichtlich im Frühling 2007 erfolgen.

Das eidgenössische Gleichstellungsbüro organisierte im August 2006 das jährliche Arbeitstreffen der Schweizerischen Frauenorganisationen. Seitens des Vorstandes nahm Patrizia Mordini an dem Anlass teil. Nicole und Patrizia vertraten den Verein FemWiss am 5-jährigen Jubiläum des IZFGs. Im Rahmen des SUK Kooperationsprojekts «Gender Studies Schweiz» nahmen Nicole und Gaël an der Vernetzungstagung in Fribourg teil.

II. Geschäftsstelle

- Die Adressenkartei des Vereins zählte am 31. Dezember 2006 984 Einträge. Es traten neu 19 Mitglieder dem Verein bei und 2 FemInfo-Abonnentinnen. Gleichzeitig kündigten 61 Mitglieder und 10 Abonnentinnen.
- Der FemInfo erschien im Vereinsjahr viermal (Auflage 1'100 Exemplare pro Nummer).
- Die Geschäftsführerin erledigt Vorstandsaufträge und Korrespondenzen, betreut die Mitglieder, organisiert die Vollversammlung, verfasst Artikel, erstellt die FemInfo-Nummern und aktualisiert die Vereinswebsite.
- Der Verein präsentierte seine Aktivitäten an diversen Tagungen und Veranstaltungen.